Sassi informiert: Hinter den Kulissen einer Pflegestelle

Hallo liebe Hamsterfreunde, hier ist wieder eure Sassi Sausewind!

Wie ihr inzwischen bestimmt wisst, werden die Pflegehamster beim Hamsterhilfe NRW e.V. bei ihren Pflegestellen zuhause untergebracht und dort wie eigene Hamster gehalten. Habt ihr euch auch schon mal gefragt, wie es bei so einer Pflegestelle eigentlich hinter den Kulissen aussieht? Ich war neugierig und hab mich für euch mal reingeschlichen…

Zu Gast war ich bei Melle in Heiligenhaus und habe nicht schlecht gestaunt: Sie hat sogar ein eigenes Zimmer nur für die Hamster eingerichtet! Darin stehen ihre Vermittlungsgehege und Gehege für ihre Dauerpfleglinge, ein großer Auslauf und diverses Zubehör wie z. B. Transportboxen. Ich finde, das Zimmer sieht nagerstark aus, oder was meint ihr?

So ein eigenes Zimmer für die Pflegehamster ist natürlich toll, aber nicht unbedingt nötig, um Pflegestelle der Hamsterhilfe NRW werden zu können. Schließlich hat nicht jeder zuhause so viel Platz zur Verfügung oder möchte eine große Zahl Pflegehamster bei sich aufnehmen. Sobald man Platz für ein Vermittlungsgehege hat, genügt das bereits. Die Gehegegröße entspricht dabei der, die für Vermittlungen als Mindestgröße angegeben ist, also z. B. 100*50 cm für einen Mittel- und 80*50 cm für Zwerghamster. Für Gold- und Teddyhamster ist zudem ein Auslauf wünschenswert.

Der Alltag einer Pflegestelle unterscheidet sich eigentlich nicht von dem eines normalen Hamsterhalters: Die Pflegestelle versorgt die Hamster mit gesundem Futter, reinigt ihre Toilettenecken und beschäftigt sich mit ihnen, um sie an die

Hand zu gewöhnen und Interessenten ihren Charakter, Gewohnheiten und Vorlieben möglichst gut beschreiben zu können. Sollte ein Hamster erkranken, fährt die Pflegestelle mit ihm zum Tierarzt und versorgt ihn ggf. mit Medizin. Der einzige Unterschied: Regelmäßig werden aktuelle Fotos und Beschreibungen des Hamsters zu seinem Steckbrief hinzugefügt, damit sich jemand in ihn verlieben kann.

Melle hat mir noch verraten, welche Voraussetzungen man mitbringen sollte, wenn man Pflegestelle bei der Hamsterhilfe NRW werden möchte: Du musst mindestens 21 Jahre alt und mobil sein, d. h. Zugang zu einem Auto haben. Wichtig sind außerdem eine (Handy-) Kamera, um Fotos der Hamster für ihre Vermittlungsanzeigen zu machen, und ein Internetzugang, damit du regelmäßig (einmal täglich) ins Hamsterhilfe-Forum schauen und dich über wichtige Neuigkeiten informieren kannst. Erfahrung mit Hamstern solltest du natürlich auch schon gesammelt haben. Interessant fand ich, dass man gar nicht unbedingt Vereinsmitglied sein muss, um Pflegestelle werden zu können, sondern das Team auch als Gastpflegestelle unterstützen kann.

Das war ein interessanter Besuch in Heiligenhaus! Übrigens: Neue Pflegestellen sind dem Verein stets herzlich willkommen! Falls DU nun also Lust bekommen hast, dich ehrenamtlich für Hamster zu engagieren, melde dich gerne unter pflegestellenbetreuung@hamsterhilfe-nrw.de! Noch mehr Informationen und Beispiele für Vermittlungsgehege findest du hier: hamsterhilfe-nrw.de/?page_id=232

Bis demnächst! Eure Sassi